

Evaluation Grundkompetenzen Schweiz

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. Juni 2019 07:09

Das ist leider so, Französisch kackt sie alle fürchterlich an. Wir hatte am Gymnasium mal eine "Französischwoche" während der die Jugendlichen zwangsweise in die Romandie verschleppt wurden um Französisch zu sprechen. Die haben wir wieder abgeschafft weil es so dermassen nichts bringt. Das einzig vernünftige wäre ja zu sagen, gut, dann machen wir halt auch zuerst Englisch. Das wird aber nicht passieren. Schlimmstenfalls beschliesst noch einer, dass wir dann eben im Kindergarten schon mit Französisch anfangen. 

Dass die romanischen Kantone mit dem Deutsch doch deutlich besser dastehen, das überrascht mich schon. Du hast natürlich Recht mit Genf, aber in der Waadt ist mit Lausanne schon auch eine grössere Stadt dabei. Scheinbar ist die Notwendigkeit Deutsch zu können dann doch noch grösser als andersrum. Das bemerkenswerte Ergebnis der zweisprachigen Kantone wirft für mich aber doch die Frage auf, ob's bei uns nicht auch einfach schlecht vermittelt wird. Denn wenn man "einfach so" jeden Tag beide Sprachen hört und spricht, scheint's ja zu funktionieren. Schlauer sind die Kinder in Bern, Fribourg und im Wallis sicher auch nicht.